

Lieferbare Cobra Electronics Corporation Produkte:

CobraMarine UKW Funkgeräte
Zubehör

Für mehr Informationen
besuchen Sie unsere
Homepage:
www.cobra.com
www.bukh-bremen.de

Cobra
MARINE[®]

Betriebsanleitung



UKW Funkgerät

MR HH125EU

Nothing Comes Close to a Cobra[®]

Deutsch



Unser Dank an Sie

Vielen Dank, dass Sie ein CobraMarine® UKW Funkgerät gekauft haben. Bei richtiger Verwendung, wird dieses Produkt der Marke Cobra® viele Jahre zuverlässig funktionieren.

Dieses Radio ist ein batteriebetriebenes, tragbares Sende-Empfangsgerät zur Verwendung auf See. Es verfügt über eine wechselseitige Kommunikationsübertragung von Schiff zu Schiff oder vom Schiff zur Küstenstation, erstens aus Gründen der Sicherheit und zweitens für Navigations- und Funktionszwecke. Mit dem Gerät können Sie Hilfe rufen, Sie können Informationen von anderen Seglern erhalten, mit Schleusen- oder Brückentendern sprechen und über einen Seenetzbetreiber Telefonate per Sprechfunkgerät in alle Länder der Welt führen.



Kundenservice

Sollten Sie mit dem Produkt irgendwelche Probleme haben oder seine vielen Funktionen nicht verstehen, lesen Sie bitte in der Bedienungsanleitung nach. Falls Sie nach der Lektüre dieser Bedienungsanleitung doch noch weitere Hilfe benötigen, wenden Sie sich bitte an Ihren Händler vor Ort.

AT	✓	CY	✓	FI	✓	IE	✓	MK		RO	
BA		CZ	✓	FR	✓	IS	✓	MT	✓	SE	✓
BE	✓	DE	✓	GB	✓	IT	✓	NL	✓	SI	✓
BG		DK	✓	GR	✓	LT	✓	NO	✓	SK	✓
CH	✓	EE	✓	HR		LV	✓	PL	✓	IR	✓
CS		ES	✓	HU	✓	LU	✓	PT	✓	UA	

✓ verwendbar in folgenden Ländern

Für Garantie, Produktservice und Geräteunterstützung

Bitte wenden Sie sich an Ihren Händler vor Ort. In der beiliegenden Broschüre finden Sie Kontaktinformationen zu den internationalen Vertriebshändlern der CobraMarine Produkte.



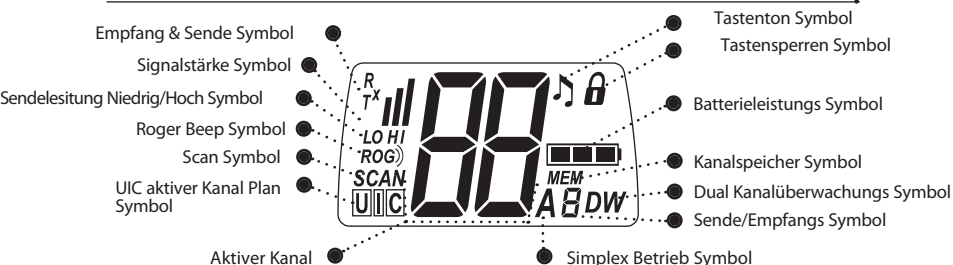
LCD Bildschirm und Produkteigenschaften

Einleitung





LCD Bildschirm (Liquid Crystal Display)



Produkteigenschaften

Sendeleistung

Wählen Sie 1 oder 3 Watt Leistung für nahen oder entferntes Senden.

Tastensperre

Verhindert versehentliches Verstellen

Kanal Scan/Speicher Scan

Scanen Sie alle gespeicherten Kanäle um laufende Gespräche zu finden.

Kanal 16 Taste

Bietet sofortigen Zugriff auf Kanal 16.

Dual-Überwachung

Überwachen Sie Zwei (2) Kanäle gleichzeitig – Kanal 16 und ein weiterer programmierter Kanal.

Roger Beep Ton (wählbar)

Bestätigungston, welcher jede Ansage abschließt, zeigt dem Empfänger an, dass er sprechen kann.

An oder Aus wählbar.

Beleuchtete Tasten

Gute Sichtbarkeit aller Funktionstasten.

Aufladbare NiMH (Nickel-Metal Hydride) Akkus

Fünf (5) wiederaufladbare NiMH Akkus im Lieferumfang enthalten. Bieten längere Nutzungsdauer im Vergleich zu Alkaline Batterien.

Fünf (5) AAA alkaline Batterien können als Reserve genutzt werden.

12V Ladekabel enthalten.

Die NiMH Akkus können im Auto oder an Bord geladen werden.

Kanalspeicher

Erlaubt das Speichern von bis zu zehn (10) UKW Speicherkanälen.

Signalstärke Anzeige

Zeigt die Leistung der ein- und ausgehenden Signale.

Wasserbeständig

Erfüllt JIS4 Standard.



Notizen

Notizen



	Einleitung	
	Unser Dank an Sie	A1
	Kundenservice	A1
	UKW Funkgerät Tasten und Anzeigen	A2
	Beleuchteter LCD Bildschirm (Liquid Crystal Display)	A3
	Produkteigenschaften	A3
	Wichtige Sicherheitshinweise	2
	Allgemeine Vorkehrungen	2
	Empfehlungen für den Marine UKW Funk	4
	Lizenz Information	5
	Installation	
	Packungsinhalt	6
	Handgelenkschlaufe und Gürtel-Clip	7
	Akkus und Wiederaufladen	8
	Benutzung Ihres UKW Funkgerätes	
	Erste Schritte	10
	Setup Modus Programmierung	14
	Standby, Empfangen und Senden	17
	Erweiterter Betrieb	19
	Wartung	25
	Problemlösungen	25
	UKW Radio: Protokolle	
	UKW Radio: Vorgänge	26
	Sprachmitteilungen	27
	Anrufe über Sprechfunk	28
	Notrufmeldungen und Notfallmaßnahmen	28
	Warenzeichen, Spezifikationen und Zubehör	
	Spezifikationen	32
	Anerkennung von Warenzeichen	33
	Anhang	
	UKW Kanal Belegung	34
	Konformitätserklärung und CE Kennzeichnung	44



Wichtige Sicherheitshinweise

Bevor Sie Ihr CobraMarine UKW Funkgerät in Betrieb nehmen, lesen Sie bitte diese allgemeinen Vorsichtsmaßnahmen und Warnungen. Warn- und Hinweisangaben Um das Funkgerät so gut wie möglich nutzen zu können, muss es richtig installiert und benutzt werden. Bitte lesen Sie die Installations- und Betriebsanleitungen sorgfältig durch bevor Sie das Funkgerät in Betrieb nehmen und benutzen. Besondere Aufmerksamkeit gilt den WARN- und HINWEIS-Angaben in dieser Bedienungsanleitung.



WARNUNG Die Warnangaben zeigen auf, in welchen Fällen es zu Personenschäden oder Tod kommen könnte



HINWEIS Die Hinweisangaben zeigen auf, in welchen Fällen es zu Schäden am Funkgerät oder anderen Geräten kommen könnte.

Allgemeine Vorsichtsmaßnahmen

Die folgenden WARNUNGEN und HINWEISE werden die RF-Belastungsrisiken minimieren und Ihnen zeigen, wie Sie Ihr Funkgerät innerhalb der empfohlenen und für das Gerät festgelegten RF-Belastungsgrenzen betreiben.

Änderungen oder Modifikationen an Ihrem Sprechfunkgerät können zum ERLÖSCHEN der Zulassung führen und die Nutzung illegal machen.



WARNUNGEN

Ihr CobraMarine Funkgerät erzeugt während der Übertragung elektromagnetische F (Radiofrequenz)-Energie. Um sicherzustellen, dass weder Sie noch die Sie umgebenden Personen übermäßigen Mengen dieser Energie (über die empfohlenen erlaubten Grenzen für die berufsbezogene Nutzung hinaus) ausgesetzt werden, sollten Sie: **IMMER** darauf achten, das Funkgerät, speziell aber die Antenne, während der Übertragung mindestens 5,1 cm [2 in.] von sich weg zu halten. **NIE** zulassen, dass die Antenne während der Übertragung Ihren Körper berührt. das Funkgerät und die Antenne von neben Ihnen stehenden Personen mindestens genauso weit **ENTFERNT** halten wie von sich selbst. das Funkgerät **NICHT** ohne die mitgelieferte Antenne oder eines von der Cobra Electronics CorporationTM autorisierten Ersatzteils verwenden. Zusätzlich zu den RF-Belastungsrisiken kann dies das Funkgerät beschädigen. **NICHT** mehr als 50% der Benutzungszeit - 50% des Arbeitszyklus - des Funkgeräts zur Übertragung nutzen. Das Funkgerät überträgt solange wie die Sprechaste gedrückt wird und das Übertragungssymbol auf dem LCD-Bildschirm zu sehen ist. **IMMER** nur die von der Cobra Electronics Corporation autorisierten Zubehörteile (Antennen, Batterien, Gürtelclips, etc.) verwenden. das Funkgerät **NICHT** an Stellen benutzen, an denen die erzeugte RF-Energie während der Übertragung elektromagnetische Störungen oder Inkompatibilität mit anderen Geräten oder Systemen verursachen kann. Dies schließt Flugzeuge, Sprengarbeitsorte und Krankenhäuser mit ein. das Funkgerät in Umgebung von Sprengstoff und an Orten, an denen Schilder Funkgerät-übertragungen untersagen, **AUSSCHALTEN**. Bei Nichtbeachtung dieser Warnungen kann es passieren, dass Sie die empfohlenen RF-Belastungsgrenzen überschreiten oder andere gefährliche Lagen schaffen.



HINWEIS

Ihr Funkgerät ist nur dann wasserdicht, wenn die Antenne und die Batterien richtig installiert wurden. **VERMEIDEN** Sie es, Ihr Funkgerät bei Temperaturen unter -20°C (-4°F) oder über 60°C (140°F) zu verwenden oder aufzubewahren. **HALTEN** Sie Ihr Funkgerät mindestens 0,9 m (3 ft) vom magnetischen Navigationskompass Ihres Schiffes entfernt. Versuchen Sie **NICHT** selbst die inneren Teile des Gerätes zu reparieren. Lassen Sie anfallende Reparaturen von einem qualifizierten Techniker durchführen.

Dieses Funkgerät ist mit einem aufladbaren NiMH (Nickel-Metallhydrid)-Akku ausgestattet.

Verwenden Sie nur das Cobra Ladegerät, um den Akku im Funkgerät aufzuladen.

Schließen Sie den Akku nicht kurz.

Wenn Sie den Akku austauschen, entsorgen Sie den alten Akku richtig.

Der NiMH-Akku kann explodieren wenn er im Feuer entsorgt wird.

Änderungen oder Umbauten an Ihrem Funkgerät **KÖNNEN** die Einhaltung der



Empfehlungen für den Seefunk

Die Frequenzen die Ihr Funkgerät verwendet, sind vorgesehen um die Sicherheit auf See zu verbessern und sind geeignet für Schiffsnavigation und berufsbezogene Nachrichten und befinden sich in einem Frequenzbereich der für Reisen in Küstennähe geeignet ist.

Falls das Maximum von 5 Watt Ausgangsleistung Ihres Funkgeräts nicht für die von Ihnen bereisten Entfernungen von der Küste ausreicht, erwägen Sie bitte eine Installation eines stationären Einbaufunkgeräts mit bis zu 25 Watt Ausgangsleistung. (Besuchen Sie dazu www.cobra.com oder gehen Sie zu Ihrem Händler vor Ort um nach geeigneten Modellen zu schauen.)

Falls Sie weit aufs offene Meer hinaus fahren, sollten Sie es sogar erwägen, sich noch viel stärkere Geräte für Ihr Schiff anzuschaffen, wie z.B. ein HF-Einseitenband- oder Satellitenfunkgerät.

Die Küstenwache rät von Mobiltelefonen als Ersatz für Seefunkgeräte ab. Diese können im allgemeinen nicht mit Rettungsbooten Kontakt aufnehmen und, wenn Sie mit einem Mobiltelefon einen Notruf tätigen, kann nur der Angefunkte Ihre Nachricht hören. Zudem können Mobiltelefone nur eine begrenzte Reichweite auf See haben und schwer zu orten sein. Wenn Sie nicht wissen sollten, wo Sie sich befinden, wird die Küstenwache Schwierigkeiten haben, Sie zu finden, wenn Sie ein Mobiltelefon verwenden.

Jedoch können Mobiltelefone einen bordeigenen Platz haben, an dem eine mobile Reichweite verfügbar ist - um private Gespräche zu ermöglichen und die Marinefrequenzen für deren gedachte Nutzung ordentlich und frei zu halten.

UKW Seefunk Protokolle

Wenn Sie nicht mit dem Seefunkprotokoll vertraut sind oder Ihr Wissen auffrischen müssen lesen die Abschnitte ab Seite 26 aufmerksam bevor Sie dieses Gerät inbetrieb nehmen.



Lizenzinformationen

Das Funkgerät funktioniert auf allen derzeit zugeteilten Seefunkkanälen und ist umschaltbar zur Verwendung gemäß internationaler, kanadischer oder US-amerikanischer Bestimmungen. Es ist ausgestattet mit einem sofortigen Zugang zum Notfallkanal 16 per Tastendruck.

Standortlizenz In Großbritannien brauchen Sie eine Schiffsfunkgeräte-Lizenz und ein Seefunkerschein bevor Sie Ihr Übertragungsgerät an Bord eines Schiffes verwenden dürfen. Andere europäische Länder haben eigene Regelungen dafür. Für weitere Informationen und Anfragen, wenden Sie sich bitte an die Lizenzverwaltung für Funkgeräte bei der Royal Mail in Großbritannien. In anderen Ländern wenden Sie sich bitte an die entsprechende Postbehörde oder das entsprechende Telekommunikationsunternehmen.

Standortlizenz für Kanada oder USA Falls Ihr Schiff in kanadische oder US-amerikanische Wässer eindringen sollte, kontaktieren Sie bitte an Industry Canada, Aufsichtsabteilung für Funkgeräte oder das US FCC (Bundesaufsichtsamt) für Kommunikation) bezüglich Lizenzierungs- und Betriebsinformationen.

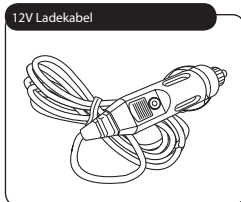
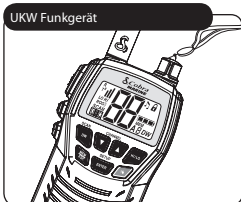
Funksendezeichen Ein Funksendezeichen ist als Teil der Schiffsfunkgeräte-Lizenz in Großbritannien inbegriffen. Andere Länder können andere Methoden verwenden; wenden Sie sich für Informationen an Ihre Aufsichtsbehörde vor Ort.

Haftung seitens des Benutzers und Betriebsstandorte Alle Benutzer sind dafür verantwortlich, die in- und ausländischen Regierungsvorschriften einzuhalten und werden im Falle einer Übertretung streng bestraft. Die UKW-Frequenzen Ihres Funkgeräts sind für die Nutzung beim Seefunk vorgesehen und Sie benötigen für die Benutzung an Land eine Sonderlizenz, einschließlich dann, wenn Ihr Schiff sich im Ableger befindet.

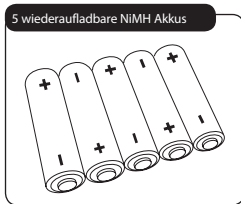
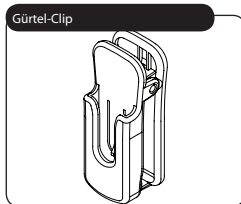


Packungsinhalt

Folgender Inhalt sollte sich in der Verpackung Ihres CobraMarine UKW Funkgerätes befinden.



Zur Verbindung mit einer 12V DC Stromquelle.





Handgelenkschlaufe und Gürtel-Clip

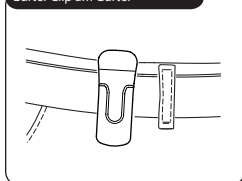
Handgelenkschlaufe



Handgelenkschlaufe

Das Funkgerät ist mit einer

Gürtel-Clip am Gürtel

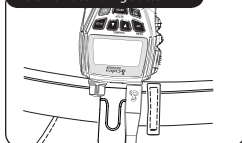


Gürtelclip

Benutzen Sie den abgefederten Gürtelclip um das Funkgerät bei sich zu tragen.

1. Drücken Sie den Gürtelclip auf, bringen Sie ihn an Ihrem Gürtel an und lassen Sie den Clip los.
2. Stecken Sie die runde Führung auf der Rückseite des Funkgeräts in die Führungsschiene auf der Rückseite des Gürtelclips. Das Funkgerät muss auf dem Kopf stehen, wie auf dem Bild zu sehen ist, um es vom Gürtelclip lösen zu können.
3. Sobald der Griff komplett in die Führungsschiene gesteckt wurde, schwingt das Funkgerät frei und bleibt gleichzeitig sicher am Gürtel.

Entfernen des Funkgeräts



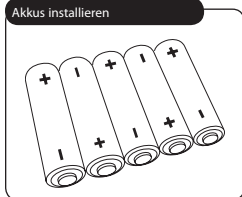
Funkgerät befestigen





Akkus und Wiederaufladen

Akkus installieren



Dieses UKW Funkgerät wird mit fünf (5) NIMH Akkus geliefert

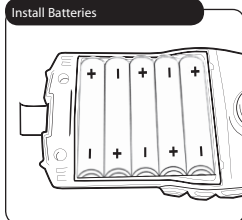


WARNUNG

Das mitgelieferte 12V Ladekabel darf nur mit wiederaufladbaren Akkus benutzt werden. Die Benutzung mit Batterien kann zu Feuer und Explosionen führen.

Sollten sich Ihre Akkus anfangen sich schnell zu entladen ist es Zeit diese zu ersetzen. Sie können auch 5 Alkaline Batterien als Stromquelle nutzen.
Installing the Batteries

Install Batteries



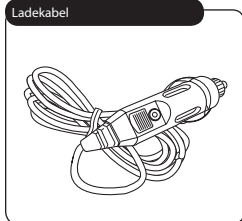
Installieren Sie die AAA Batterien in den Batteriehalter, beachten Sie dabei auf die Polarität der Batterien (+ & -)

Erstmailiges Aufladen

Die von Cobra mitgelieferten NiMH Akkus können mit dem Ladekabel an einer 12V Steckdose aufgeladen werden.

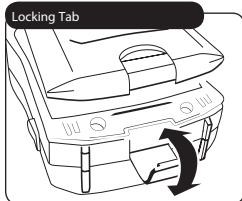
1. Verbinden Sie das Funkgerät mit dem Ladekabel
2. Verbinden Sie das Ladekabel mit einer 12v DC Stromquelle
3. Die Akkus sollten erstmalig 12 bis 14 Stunden laden.

Ladekabel



WARNUNG

Nur die mitgelieferten NiMH Akkus können geladen werden. Benutzen in jedem Fall das MITGELIEFERTE Ladekabel. Ansonsten können die Akkus beschädigt werden und im schlimmsten Fall besteht Feuer und Explosionsgefahr.



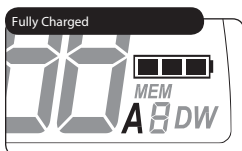
Akkus aus dem Funkgerät entfernen

1. Entriegeln Sie die Sicherung und öffnen Sie das Akkufach.
2. Entfernen Sie die einzelnen Akkus.



HINWEIS

NiMH AKKUS sind giftig. Entsorgen Sie diese Sachgerecht. Händler als auch öffentliche Annahmestellen nehmen Ihre verbrauchten Akkus gerne zurück.



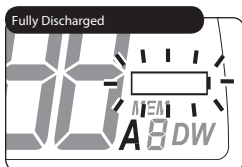
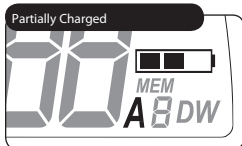
Akkuladung erhalten

Wenn Sie Ihr Funkgerät benutzen wird das Batterielade Symbol den Ladezustand anzeigen. Wenn dieses blinkt müssen die Akkus geladen werden.



HINWEIS

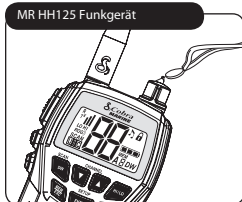
Benutzen Sie nur das gelieferte Ladekabel. Benutzen Sie dieses nicht wenn Sie Alkaline Batterien im Batteriefach haben. Diese müssen, wenn Sie verbraucht sind, entsorgt werden.



Es ist eine gute Idee einen Satz hochwertige AAA Alkaline BATTERIEN mitzuführen. So können Sie Ihr Funkgerät auch nutzen wenn die Akkus alle sind und Sie keine Stromquelle zum laden haben sollten. Sie können dann einfach die Akkus mit den Batterien austauschen und das Gerät weiternutzen.

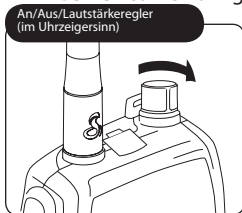


Erste Schritte



Sehen Sie sich auf dem Ausfaller auf der Vorderseite dieser Bedienungsanleitung die verschiedenen Bedien- und Anzeigeelemente Ihres Funkgeräts an. Sie werden in dieser Bedienungsanleitung dazu aufgefordert werden, verschiedene Tasten auf Ihrem Funkgerät zu „drücken“ oder zu „drücken und festzuhalten“ (außer bei der „Sprechtaste“). „Drücken“ bedeutet einen kurzen Druck von etwa einer (1) Sekunde. „Drücken und festhalten“ bedeutet, die Taste für etwa drei (3) Sekunden zu drücken. Sobald Sie eine Taste auf Ihrem Funkgerät drücken, außer bei der Sprechtaste, wird ein kurzer (Piep-)Ton das Drücken der Taste bestätigen. Bei jedem Tastendruck wird das entsprechende Symbol auf dem LCD-Bildschirm aufleuchten und die Beleuchtung wird angehen. Die Beleuchtung wird nach dem Loslassen der Taste noch 10 Sekunden weiterleuchten. Manchmal werden Sie zwei (2) andere Töne hören. Zwei (2) Pieptöne werden zu hören sein, um Ihre Einstellungsänderungen zu bestätigen und drei (3) Pieptöne werden zu hören sein, wenn ein Fehler aufgetreten ist.

Gemeinsame Funkgerät Funktionen

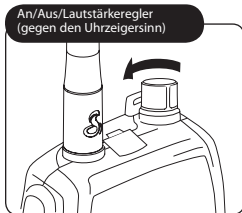


Die folgenden Funktionen beschreiben Einstellungen die sowohl im Marine als auch im Standby Betrieb anzutreffen sind.

An/Aus/Lautstärke einstellen

An/Aus einstellen

Der An/Aus/Lautstärkeregler befindet sich auf der oberen rechten Seite des Gerätes. Das Drehen dieses Knopfes im Uhrzeigersinn schaltet das Gerät ein. Weiteres drehen regelt die Lautstärke.

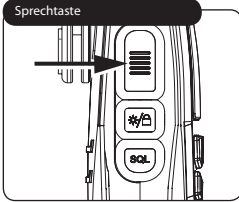


Stromsparfunktion

Ihr Funkgerät hat eine integrierte Stromsparfunktion sollte 10 Sekunden lang nicht gesendet oder empfangen werden und keine Taste benutzt werden, geht das Gerät automatisch in den Standby-Betrieb. Jeder Tastendruck reaktiviert das Funkgerät.



Sprechtaste



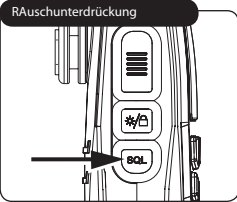
Lautsprecher und Mikrofon des Funkgeräts

Der eingebaute Lautsprecher und das Mikrofon befinden sich an der unteren Vorderseite des Funkgeräts unter den unteren Bedienelementen.

Sprechtaste

Drücken und halten sie die Sprechtaste fest um Nachrichten zu übermitteln. Lassen Sie die Sprechtaste los um die Übertragung zu stoppen.

Rauschunterdrückung



Rauschunterdrückung

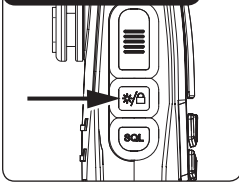
Dieses Funkgerät ist mit einer automatischen Rauschunterdrückung ausgestattet. Die Rauschunterdrückung filtert schwache Funksignale und störende Interferenzen heraus so das das Hauptgespräch klar verstanden werden kann.

Um schwache Signale zu empfangen kann die automatische Rauschunterdrückung ausgeschaltet werden. Hierzu wird die Rauschunterdrückung-Aus-Taste gedrückt. In den meisten Fällen werden Sie neben dem schwachen Signal auch viele Störgeräusche hören.

Drücken Sie die Rauschunterdrückung-Aus-Taste für bis zu 5 Sekunden um die Rauschunterdrückung kurzzeitig auszuschalten. Die Rauschunterdrückung kann permanent ausgeschaltet werden in dem die Rauschunterdrückung-Aus-Taste für länger als 5 Sekunden gedrückt gehalten wird. Die Rauschunterdrückung bleibt dann solange aus bis Sie entweder die Rauschunterdrückung-Aus-Taste ein weiteres Mal drücken oder Sie den Kanal wechseln.



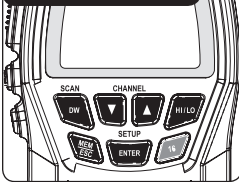
Beleuchtung/Tastensperre Taste



Beleuchtung/Tastensperre

Der LCD-Bildschirm wird von der Beleuchtung erhellt solange eine Taste gedrückt wird und wird für 10 Sekunden nach dem Loslassen der Taste weiterleuchten. Zur vorübergehenden Beleuchtung der Anzeige: Drücken Sie die Taste Beleuchtung/ Tastensperre. Die Beleuchtung wird für 10 Sekunden lang anhalten. Wenn die Beleuchtung schon An ist, drücken Sie die Taste Beleuchtung/ Tastensperre und die Beleuchtung wird ausgehen.

Tastensperre



Tastensperre

Um versehentliches bedienen der Tasten zu verhindern können alle Tasten inklusive der Rauschunterdrückungstaste auf der Vorderseite gesperrt werden.

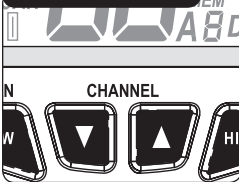
Tastensperren Symbol



Um die Tasten zu sperren oder zu entsperren:

Drücken und halten Sie die Taste Beleuchtung/ Tastensperre zwei (2) Sekunden lang gedrückt. Das Tastensperrensymbol wird auf dem Bildschirm aufleuchten. Wenn die Tastensperre eingeschaltet ist, wird beim Drücken einer der oben genannten Tasten auf der Vorderseite des Funkgeräts in drei (3) Pieptönen als Fehlermeldung resultieren.

Kanal AUF/AB Taste

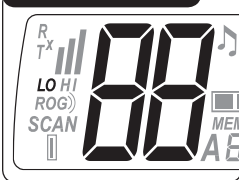


Sowohl die Taste Beleuchtung/Tastensperre als auch die Sprechstaste sind aktiv - Sie können eine Nachricht empfangen (Rx) oder übermitteln (Tx) wenn die Tastensperre eingeschaltet ist, aber Sie können den Kanal wechseln.

Kanal AUF/AB Taste

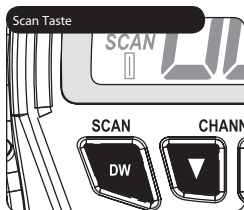
Ihr Funkgerät empfängt (Rx) und sendet (Tx) UKW Signale auf dem Kanal der im Bildschirm angezeigt wird. Der Kanal kann durch das Drücken der Kanal AUF/AB Taste jederzeit gewechselt werden.

Zur Zeit auf Kanal 88



Um den kanal zu wechseln:

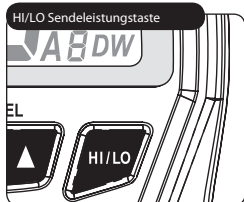
Drücken Sie die Aufwärts-/Abwärtstaste. Wenn Sie auf Kanal 88 sind wird das Drücken der Aufwärtstaste Sie zu Kanal 01 bringen. Wenn Sie auf Kanal 01 sind, wird das Drücken der Abwärtstaste Sie zu Kanal 88 bringen.



Sie können die Aufwärts-/Abwärtstaste für schnelles Voran- kommen gedrückt halten. Der Piepton wird nur beim ersten Drücken der Taste zu hören sein, nicht aber während dem Schnelldurchlauf. Wenn der neu gewählte Kanal auf niedrige Leistung beschränkt ist wird das Funkgerät automatisch auf niedrigere Leistung umschalten und das entsprechende Symbol wird auf dem LCD-Bildschirm erscheinen. Wenn die Tastensperre am Funkgerät eingeschaltet ist, wird der Kanal nicht gewechselt und es ertönen drei (3) Fehlersignaltöne.

SCAN Taste

Drücken und halten Sie die SCAN Taste um alle Kanäle zu durchlaufen. Das SCAN Symbol wird auf dem Bildschirm angezeigt. Der Suchlauf beginnt bei dem niedrigsten kanal und erfolgt aufsteigend. Drücken Sie die Kanal AUF/AB Taste um die Suchlaufrichtung zu verändern.



Sobald ein Signal im SCAN Modus empfangen wird unterbricht der Suchlauf für 10 Sekunden bevor der Suchlauf weiter fortgeführt wird. Der Suchlauf wird unterbrochen in dem die Sprechstaste gedrückt wird.

Siehe Kanalsuchlauf (Scan Modus) auf Seite 24.



HINWEIS Speicherkanäle müssen gespeichert werden um den Speichersuchlauf zu ermöglichen. Siehe Seite 23.

High/Low (HI/LO) Sendeleistungstasten

Ihr Funkgerät kann mit 1 (LO) oder 3 (HI) Watt Sendeleistung arbeiten. Cobra empfiehlt die Nutzung der 1 Watt Sendeleistung im nahen Funkbetrieb. Dies spart Strom und verhindert das nahe Empfänger ein zu starkes Signal erhalten. Benutzen Sie die 3 Watt Sendeleistung wenn Ihr Funkspruch auf der 1 Watt Stufe nicht empfangen wird.

Um zwischen LO/HI Sendeleistung zu wechseln:

Drücken Sie die Sendeleistungstaste. Der Bildschirm zeigt an welche Leistung eingestellt ist. Einige Kanäle sind auf 1 Watt limitiert, diese Einstellung erfolgt dann automatisch durch das Gerät.



Setup Modus Programmierung

Betrieb des Funkgerätes

Setup Modus Programmierung

Die folgenden Schritte ermöglicht es die programmierbaren Funktionen des Funkgerätes einzustellen. Das befolgen der nachfolgenden Schritte minimiert die benötigte Zeit bei der Einstellung Ihrer Präferenzen.



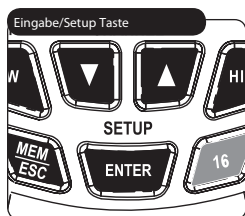
HINWEIS

Wenn Sie sich im Setup Modus befinden und die Programmierung für mehr als 15 Sekunden unterbrechen werden die bisherigen Einstellungen automatisch gespeichert und das Gerät geht in den Marine Standby Betrieb. Das Drücken einer der Nicht-Program Tasten (Sprechen, Dual-Watch/Scan, Power Level, Kanal 16) wird auch dazu führen das der Programmiermodus verlassen wird und das Gerät in den Marine Standby Betrieb geht.

Wenn Sie in den Setup Modus zurückkehren und weiter programmieren sehen Sie im Bildschirm die letzte Einstellung. Im Setup Modus empfangen Sie keine Funksignale.

Marine (UKW) Modus Programmierung

Das Programmieren dieser Funktionen erleichtert Ihnen das nutzen dieses Gerätes auf See.

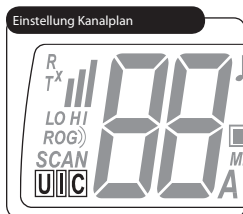


Beginnen Sie vom Marine Standby Modus um die Marine (UKW) Programmierung zu beginnen. Drücken und halten Sie die Eingabe/Setup Taste für drei (3) Sekunden um in den Programmiermodus zu gelangen.



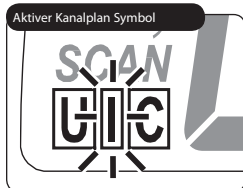
International/Kanada/U.S.A. Kanal Pläne Maps

Drei (3) Satz UKW Kanäle sind für die Marinekommunikation in den U.S.A., Kanada, und den Rest der Welt (International) etabliert worden. Die meisten Kanäle sind in allen drei (3) Gebieten gleich. Es gibt aber bestimmte Unterschiede (siehe Anhang) In Ihrem Cobra UKW Funkgerät sind alle drei (3) Kanalpläne bereits installiert so dass es in allen Gebieten nach Wahl des korrekten Kanalplans funktioniert.



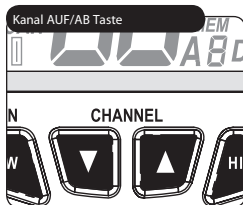
Einstellung des Kanalplans:

1. Der Kanalplan Modus ist der erste Modus im Bereich Marine (UKW) Einstellungsprogrammierung.
2. U, I und C wird dargestellt. Die derzeitige Einstellung blinkt hierbei. Das I (International) ist dabei die Standardeinstellung.
3. Drücken Sie die Kanal AUF/AB Taste um das U, I oder C Symbol zu wählen.
4. Drücken Sie die Eingabe/Setup Taste um die gewählte Einstellung zu speichern und um zu dem nächsten Menüpunkt zu gelangen.



HINWEIS

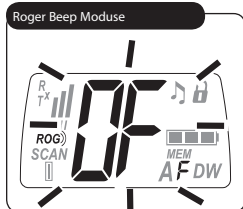
Einer oder Zwei der Kanalpläne können in einigen Verkaufsgebieten deaktiviert worden sein um das Gerät in einigen Ländern verkaufen zu dürfen.





Setup Modus Programmierung

Betrieb des Funkgerätes

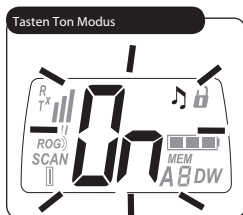


Roger Beep Modus

Im Roger Beep Modus, wird der Empfänger Ihres Funkspruches ein hörbares Signal empfangen wenn Sie die Sprechaste loslassen. Dieses weist Ihren Zuhörer daraufhin das Sie nicht mehr sprechen und das er nun sprechen kann.

Um den Roger Beep Ein oder Aus zuschalten:

1. Der Bildschirm zeigt das ROG Symbol und On oder Off blinkt.
2. Drücken Sie die Kanal AUF/AB Taste um An (On) oder Aus (Off) zu wählen.
3. Drücken Sie die Eingabe/Setup Taste um diese Einstellung zu speichern und um zu dem nächsten Menüpunkt zu gelangen – Tastentöne.



Tastenton Modus

Im Tastenton Modus, ertönt beim drücken der Tasten ein hörbares Signal beim drücken einer Taste oder der Veränderung einer Einstellung.

Um den Tastenton Ein oder Aus zu stellen:

1. Der Bildschirm zeigt das Tastenton Symbol und An (On) oder Aus (Off) blinkt.
2. Drücken Sie die Kanal AUF/AB Taste um An (On) oder Aus (Off) zu wählen.
3. Drücken Sie die Eingabe/Setup Taste um diese Einstellung zu speichern

Sie haben jetzt die Marine (UKW) Setup Programmierung beendet und das Funkgerät befindet sich im Marine Standby Modus.



Standby, Empfang und Senden

Marine Standby und Empfang (Rx) Modus

Marine Standby Modus ist der Standardmodus sobald es eingeschaltet wird.

Von diesem Modus können Sie die Einstellungen verändern.

Im Marine Standby Modus kann der Benutzer senden in dem die Push to Talk (Sprechen) Taste gedrückt wird.

Nutzer werden auf dem gewählten Kanal (Kanälen) Funkgespräche mithören können.

HINWEIS

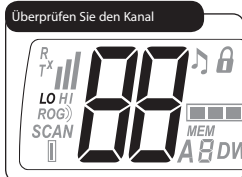


Hinweise der Küstenwache werden auf Kanal 16 gesendet.



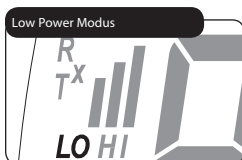
Sende (Tx) Modus

Das Senden (Tx) ermöglicht Ihnen die Kommunikation mit der Küstenwache, anderen Booten/Schiffen und Landstationen. Beachten Sie beim Senden unbedingt das Marine Funkprotokoll um allen das Gespräch zu ermöglichen. Siehe den Anhang auf Seite 34 um die richtigen Kanäle zu wählen.

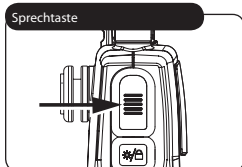


Um eine Nachricht zu senden:

1. Überprüfen Sie das das Funkgerät sich auf der richtigen Leistungsstufe befindet.
2. Wählen Sie die Low Einstellung für nahe Funkgespräche.



3. Mit dem Mikrofon in einem Abstand von ca. 5 cm vom Mund, drücken und halten Sie die Sprechstaste und sprechen Sie in das Mikrofon. Das Sendesymbol erscheint im Bildschirm.



4. Lassen Sie die Sprechstaste los wenn Sie fertig sind. Ihr Funkgerät kann zu einer Zeit nur entweder senden (Tx) oder empfangen (Rx). Sie hören keine Antwort wenn Sie die Sprechstaste nicht los lassen. Wenn das Batteriesymbol blinkt wenn Sie die Sprechstaste drücken wird das Gerät nicht senden.



HINWEIS

Wenn die Sprechstaste für mehr als fünf (5) Minuten gehalten wird ertönt ein mehrmaliges Beepen und das Gerät hört auf zu senden um ungewolltes Senden und unnötigen Batterieverbrauch zu verhindern. Sobald die Taste losgelassen wurde kann durch erneutes drücken wieder gesendet werden.

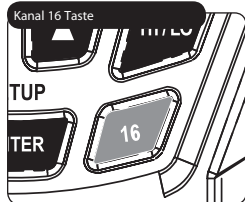


Fortgeschrittene Bedienung

Mehrere Leistungsmerkmale Ihres Funkgerätes können zu Erhöhung der Leistungsfähigkeit bzw. Erleichterung des Betriebes eingestellt werden, sind aber für den einfachen Betrieb aber nicht notwendig.

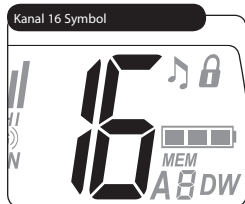
Kanal 16 Modus

Der Kanal 16 Modus gibt Ihnen leichten Zugang zu Kanal 16 aus allen Betriebszuständen.



Um zu Kanal 16 zu wechseln:

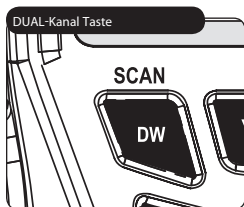
1. Drücken Sie die Kanal 16 Taste um zu Kanal 16 zu wechseln.
2. Drücken Sie erneut die Kanal 16 Taste um zu dem vorherigen Standby Kanal zu gelangen.





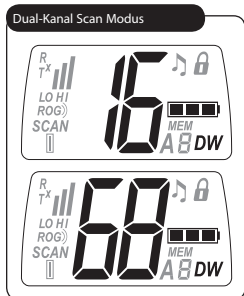
Dual-Kanal Modus

Dual-Kanal Modus erlaubt es Ihnen mit einem Tastendruck zwei (2) Kanäle zu überwachen. Kanal 16 ist vorprogrammiert und ist immer einer der Zwei zu überwachenden Kanäle. Der andere Marine UKW Kanal kann ein Kanal Ihrer Wahl sein.



Benutzung der Dual-Kanal Taste

1. Im Marine Standby Modus, wählen Sie den gewünschten Kanal für die Dual-Kanalüberwachung.
2. Drücken Sie die Dual-Kanal Taste. Das DW Symbol erscheint auf dem Bildschirm und das Funkgerät scannt Kanal 16 und den gewählten Kanal. Channel will appear on the LCD display and the radio will scan channel 16 and the selected channel.
3. Ein Signal auf einer der zwei Tasten hält das Scannen für 10 Sekunden an damit Sie dem Funkverkehr zuhören können.



HINWEIS

Nachdem die Dual-Kanalüberwachung den Suchlauf unterbrochen hat wird dieser nach 10 Sekunden fortgesetzt sofern Sie keine Taste gedrückt haben.

4. Drücken Sie die Kanal AUF/AB Taste um den Suchlauf Richtung zu ändern oder den Suchlauf fortzusetzen.
5. Um die Dual-Kanal Funktion zu verlassen drücken Sie die Dual-Kanal Taste erneut. Das DW Symbol erlischt und das Funkgerät kehrt in den Marine Standby Modus zurück.



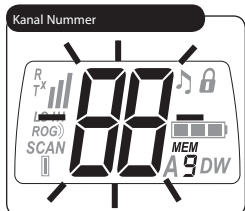
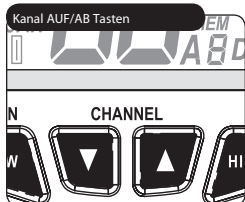
Speicherplatzmodus

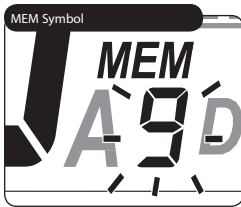
Ihr Funkgerät verfügt über 10 Speicherplätze für die von Ihnen am häufigsten verwendeten Kanäle. Diese Speicherkanäle können individuell ausgewählt oder durchsucht werden.



Programmierung der Speicherplätze:

1. Halten Sie die Speicher-/Escapetaste für zwei (2) Sekunden gedrückt. Die Speicherplatznummer wird anfangen zu blinken und das Symbol MEM wird aufleuchten.
2. Verwenden Sie die Aufwärts-/Abwärtstaste um zu dem Speicherplatz (0-10) zu gelangen den Sie einprogrammieren wollen.
3. Drücken Sie die Speicher-/Escapetaste um den Speicherplatz auszuwählen. Die Speicherplatznummer wird aufhören zu blinken und die Kanalnummer wird beginnen zu blinken.
4. Verwenden Sie die Aufwärts-/Abwärtstaste um den Kanal auszuwählen, den Sie einspeichern wollen.
5. Drücken Sie die Mem-/Escapetaste um diesen Kanal einzuprogrammieren. Die Speicherplatznummer wird wie der zu blinken anfangen. Wiederholen Sie die Schritte 2 bis 5, um so zusätzliche Kanäle zu speichern.
6. Halten Sie die Speicher-/Escapetaste für zwei (2) Sekunden gedrückt. Dies wird Ihr Funkgerät in den Speichermodus zurückbringen.
7. Drücken Sie die Speicher-/Escapetaste nochmals kurz um zum Schiffs-Standby-Modus zurückkehren.





Um einen Speicherplatz erneut aufzurufen:

1. Drücken Sie die Memory/Escape Taste. Das MEM Symbol erscheint.
2. drücken Sie die Kanal AUF/AB Taste um den Speicherplatz zu wählen. Sollte ein Speicherplatz schon belegt sein erscheint der programmierte Kanal auf dem Bildschirm. Ihr Funkgerät befindet sich hiernach im Marine Standby Modus auf dem jeweils soeben gewählten Kanal.

Speicherplatzwahl verlassen:

Drücken Sie die Memory/Escape Taste um zum Marine Standby Modus zu gelangen. Der zuletzt gewählte Kanal der im Marine Standby Modus genutzt wurde erscheint auf dem Bildschirm und das Mem Symbol erlischt.

Speicherplätze löschen:

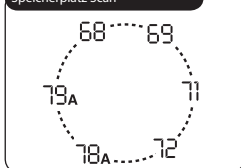
1. Drücken und halten Sie die Memory/Escape Taste für zwei (2) Sekunden. Die Speicherplatznummer blinkt und das Mem Symbol erscheint.
2. Benutzen Sie die Kanal Auf/Ab Taste um zu dem zu löschenden Speicherplatz zu gelangen.
3. Drücken Sie die Memory/Escape Taste um den Speicherplatz anzuwählen. Die Speicherplatznummer hört auf zu blinken und nun blinkt die Kanalnummer.
4. Drücken Sie die Kanal Auf/Ab Taste um den Kanalnummer auf dem gewählten Speicherplatz auf "00" einzustellen.
5. Drücken Sie die Memory/Escape Taste erneut um den Speicherplatz zu löschen.

Wiederholen Sie Schritte 2 bis 5 um zusätzliche Speicherplätze zu löschen.

6. Drücken und halten Sie die Memory/Escape Taste für zwei (2) Sekunden das Funkgerät ist dann wieder im Mem Modus.
7. Drücken und halten Sie die Memory/Escape Taste erneut um in den Marine Standby Modus zu gelangen.



Speicherplatz Scan



Speicherplatzsuchmodus

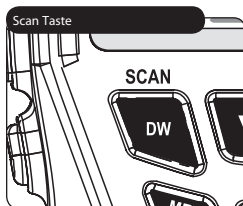
Im Speicherplatzsuchmodus wird das Funkgerät schnell von einem Kanal zum nächsten umschalten und das durch alle Kanäle. Sobald eine Aktivität registriert wird, stoppt die Suche für 10 Sekunden um es Ihnen zu ermöglichen kurz auf dem Kanal mitzuhören. Das Funkgerät wird dann wieder mit der Suche fortfahren wenn Sie den Kanalsuchmodus nicht ausschalten.

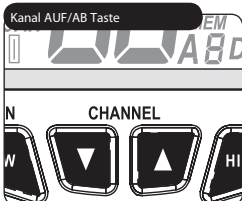
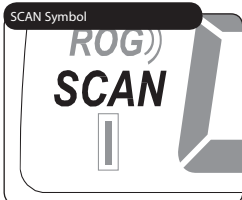
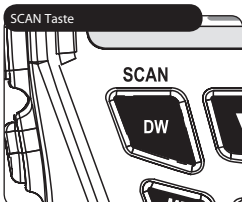
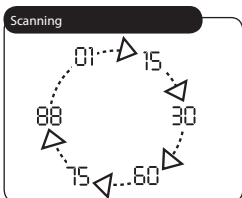
HINWEIS

Wenn weniger als zwei (2) Speicherplätze im Funkgerät programmiert sind, steht die Funktion des Speicherplatzsuchmodus nicht zur Verfügung. Um mindestens zwei (2) Speicherplätze zu belegen.

Um in den Speicherplatz Scan zu gelangen:

1. Aus dem Schiffs-Standby-Modus heraus, drücken Sie die Speicher-/Escapetaste.
2. Drücken Sie die Suchtaste. Das Funkgerät wird sofort mit der Durchsuchung aller vorprogrammierten Speicherplätze beginnen. Die Symbole SCAN und MEM werden auf dem LCD-Bildschirm erscheinen.
3. Ein Signal auf jedem der Kanäle wird die Suche für 10 Sekunden unterbrechen um es Ihnen zu ermöglichen den dortigen Sprachverkehr mitzuhören.
4. Drücken Sie die Aufwärts-/Abwärtstaste um die Durchsuchung der Kanäle in der Speicherplatzsuche wieder zu beginnen oder die Suchrichtung zu ändern.
5. Um den Speicherplatzsuchmodus zu verlassen, drücken Sie die Suchtaste nochmals. Die Symbole SCAN und MEM werden vom LCD-Bildschirm verschwinden und das Funkgerät wird in den Schiffs-Standby-Modus zurückkehren.





Kanalsuchmodus

Im Kanalsuchmodus wird das Funkgerät schnell von einem Kanal zum nächsten umschalten und das durch alle Kanäle. Sobald eine Aktivität registriert wird, stoppt die Suche für 10 Sekunden um es Ihnen zu ermöglichen kurz auf dem Kanal mitzuhören. Das Funkgerät wird dann wieder mit der Suche fortfahren wenn Sie den Kanalsuchmodus nicht ausschalten.

Um in den Kanalsuchmodus zu gelangen:

1. Aus dem Schiffs-Standby-Modus heraus, drücken Sie die Scan/Mem Taste.
2. Drücken Sie die Suchtaste. Das Funkgerät wird sofort mit der Durchsuchung aller vorprogrammierten Kanäle des gewählten Kanalplanes beginnen. Die Symbole SCAN und MEM werden auf dem LCD- Bildschirm erscheinen.
3. Ein Signal auf jedem der Kanäle wird die Suche für 10 Sekunden unterbrechen um es Ihnen zu ermöglichen den dortigen Funkverkehr mitzuhören.
4. Drücken Sie die Aufwärts-/Abwärtstaste um die Durchsuchung der Kanäle in der Speicherplatzsuche wieder zu beginnen oder die Suchrichtung zu ändern.
5. Um den Kanalsuchmodus zu verlassen, drücken Sie die Suchtaste nochmals. Die Symbole SCAN und MEM werden auf dem LCD-Bildschirm erlischen und das Funkgerät wird in den Schiffs- Standby-Modus zurückkehren.



Wartung

Es ist nur wenig Pflege nötig um Ihre CobraMarine UKW-Funkgerät instand zu halten:

Halten Sie Ihr Funkgerät sauber indem Sie es mit einem weichen Tuch und mildem Reinigungsmittel ab. Verwenden Sie keine Lösungsmittel oder raue bzw. grobe Reinigungsmittel da sonst das Gehäuse oder der LCD-Bildschirm kaputt gehen könnten.

Wenn das Funkgerät Salzwasser ausgesetzt ist, wischen Sie es mit einem weichen feuchten Tuch mindestens einmal am Tag ab um Salzablagerungen zu verhindern die die Tastenfunktion beeinträchtigen könnten.

Wenn das Funkgerät über längere Zeit nicht gebraucht wird, z.B. im Winter, entfernen Sie die Batterien aus dem optionalen Batterieeinsatz und bewahren Sie sie in einer separaten Verpackung auf. Dies ist besonders wichtig wenn Sie Alkaline- Batterien verwenden.

Problemlösung

Problem	mögliche Ursache (n)	Lösung (en)
Keine Anzeige auf dem LCD-Bildschirm bei eingeschaltetem Funkgerät	Batterien sind leer Batterien sind nicht richtig eingesetzt	Laden Sie die Batterien auf oder ersetzen Sie sie Entfernen Sie die Batterien und setzen Sie sie gemäß der Polaritätsmarkierungen ein
Akku entlädt sich sehr schnell	Akku ist fast aufgebraucht	Erneuern Sie die Akkus
Übertragung funktioniert nur auf niedrigen Leistungstufen	Batteriestatus ist zu niedrig der gewählte Kanal ist auf ein (1) Watt beschränkt	Laden oder erneuern Sie die Akkus Wählen Sie einen anderen Kanal
Sendet nicht	gewählter Kanal kann nur empfangen	wechseln sie den Kanal
Kein Geräusch vom Lautsprecher	Lautstärke zu niedrig eingestellt	Verändern Sie die Lautstärke
Tastendruck zeigt keine Wirkung	Tastensperre is an	Drücken Sie die Backlight/ Key Lock Taste



UKW Seefunkgerät: Vorgänge

Geben Sie Acht.

Wenn Ihr Schiff unterwegs ist, muss das Funkgerät immer An und auf Kanal 16 eingestellt sein, außer wenn es für Nachrichten verwendet wird.

Leistung

Versuchen Sie es zuerst mit 1 Watt, wenn die angefunkte Station nur wenige Kilometer entfernt ist. Falls keine Antwort erfolgt, schalten Sie auf eine höhere Leistung um. Dies wird die Batterie schonen und die Störung anderer Benutzer minimieren.

Anfunken von Küstenstationen

Funken Sie Küstenstationen auf deren zugewiesenen Kanälen an. Sie können Kanal 16 verwenden, wenn Sie den zugewiesenen Kanal nicht kennen. Anfunken von anderen Schiffen Funken Sie andere Schiffe auf Kanal 16 an. Sie können auch über Schiff-zu-Schiff Kanälen anfunken, wenn Sie wissen, dass das Schiff auf einem Schiff-zu-Schiff Kanal mithört. Anfunkgrenzen Sie dürfen nicht länger als 30 Sekunden am Stück die gleiche Station anfunken. Falls Sie keine Antwort erhalten, warten Sie mindestens zwei (2) Minuten bevor Sie sie nochmal anfunken. Nach drei (3) Funkruferperioden, warten Sie mindestens 15 Minuten bevor Sie sie nochmal anfunken. Kanalwechsel Nachdem Sie eine andere Station auf einem Sprechkanal kontaktiert haben, wechseln Sie sofort auf einen Kanal, der für die Nachrichtenart, die Sie verschicken wollen, verfügbar ist. Stationsidentifizierung Identifizieren Sie Ihre Station mit Ihrem Zeichen, dem Schiffsnamen oder einer anderen offiziellen Nummer sowohl am Anfang als auch am Schluss jeder Ihrer Nachrichten. Verbotene Funkrufe

Folgendes DÜRFEN Sie NICHT übermitteln:

Falsche Notfall- oder Gefahrenmeldungen

Nachrichten mit obszönem, unanständigem oder gotteslästerlichem Inhalt

Allgemeine Funkrufe, Signale oder Nachrichten (Nachrichten, die nicht an eine spezielle Station gerichtet sind) auf Kanal 16, außer im Notfall oder wenn Sie Ihr Funkgerät auf Funktion testen

Wenn Sie an Land sind



Sprachmitteilungen

Zum Anfunken eines anderen Schiffes oder einer Küstenstation wie z.B.

einem Schleusen- oder Brückentender: - Vergewissern Sie sich, dass Ihr Funkgerät An ist. - Wählen Sie Kanal 16 und vergewissern Sie sich, dass der Kanal frei ist. - Wenn der Kanal ruhig ist, drücken Sie die Sprechaste und funken Sie das gewünschte Schiff an. (Halten Sie das Funkgerät mindestens 5 cm von Ihrem Mund entfernt und sprechen Sie mit normaler Lautstärke direkt hinein - klar und deutlich.) Sagen Sie „[Name der angefunkten Station] HIER SPRICHT [Name Ihres Schiffs oder Rufzeichen]“.

- Sobald der Kontakt auf dem Rufkanal hergestellt wurde, müssen Sie auf einen geeigneten Betriebskanal umschalten. Die Kanalliste sehen Sie im Anhang.

Zum Beispiel

Das Schiff Corsair funkt das Schiff Vagabond an: Corsair: „Vagabond, hier spricht Corsair.“

Vagabond: „Corsair, hier spricht Vagabond. Antworten Sie auf 72 (oder einem anderen geeigneten Betriebskanal).“

Corsair: „72.“ oder „Roger.“

- Nachdem die Kommunikation beendet ist, muss jedes Schiff sich mit seinem Rufzeichen oder Schiffsnamen abmelden und auf Kanal 16 umschalten

! Sollte der Ansprechpartner nicht antworten warten Sie 2 Minuten und wiederholen Sie den Vorgang. Sie dürfen dies 3 Mal wiederholen danach warten Sie 15 Minuten vor einem weiteren Versuch.

Nach dem Funkspruch müssen beide Wasserfahrzeuge sich in Ihrer Rufkennung abmelden und auf Kanal 16 wechseln.



HINWEIS

Damit die angefunkte Station Sie am besten verstehen kann, halten Sie das Funkgerät mindestens 5 cm von Ihrem Gesicht weg und leicht schräg. Sprechen Sie mit normaler Lautstärke.



HINWEIS

„Over and Out“ Die am häufigsten falsch angewandten Funkwörter sind „over and out“ während der gleichen Übertragung. „Over“ bedeutet, dass Sie eine Antwort erwarten. „Out“ bedeutet, dass Sie fertig sind und keine Antwort erwarten.



Anrufe über Sprechfunk

Segler können Anrufe über Sprechfunk tätigen und erhalten von und zu jeder Nummer im Telefonnetzwerk, indem sie die Dienste der öffentlichen Küstenstationen verwenden. Anrufe können - gegen eine Gebühr - zwischen Ihrem Funkgerät und einem Telefon an Land, zu Wasser oder in der Luft getätigt werden. Auf den Seiten 14 - 23 finden Sie die (Seebetriebs-) Kanäle für öffentliche Kommunikation.



HINWEIS Sie können vertrauliche Informationen während eines Anrufs über Sprechfunk mitteilen. Bedenken Sie, dass Ihre Übertragung NICHT wie bei einem normalen Telefongespräch privat ist. Beide Gesprächsseiten werden übertragen und jeder, der ein Funkgerät hat und es auf den von Ihnen benutzten Kanal eingestellt hat, kann mithören. Notrufmeldungen und Notfallmaßnahmen

Notrufmeldungen und Notfallmaßnahmen

Die Möglichkeit, in einem Notfall Hilfe herbeizurufen, ist der Hauptgrund warum man ein UKW Seefunkgerät besitzen sollte. Die Umgebung auf See kann unberechenbar sein und was zuerst wie ein kleines Problem erscheint, kann sich schnell zu einer Situation entwickeln, die sich Ihrer

Kontrolle entzieht. Die Küstenwache überwacht Kanal 16, antwortet auf alle Notrufmeldungen und koordiniert alle Such- und Rettungsbemühungen. Je nach Verfügbarkeit anderer geeigneter Schiffe oder anderer gewerblicher Hilfsschifffahrer in Ihrer Nähe, kann ein Schiff der Küstenwache oder ein Hilfsschiff geschickt werden. Kommunizieren Sie in jedem Fall so lange mit der Küstenwache wie Ihre Probleme andauern und bevor Ihre Situation ein Notfall wird. Verwenden Sie das Notfallmeldungsverfahren nur dann, wenn Ihre Situation sehr ernst ist oder Sie mit einer plötzlichen Gefahr konfrontiert sind, die Ihr Leben oder Ihren Besitz gefährdet und sofortige Hilfe benötigt wird. Verwenden Sie Kanal 16 um Ihre Notfallmeldung zu übertragen. Vergewissern Sie sich, dass Sie mit höchster Leistung übermitteln. Falls Sie fast keinen Treibstoff mehr haben, senden Sie keine Notfallmeldung. Setzen Sie Anker und funken Sie einen Freund oder einen Jachthafen an, der Sie mit dem benötigten Treibstoff versorgt oder Sie abschleppt.



Notrufsignale auf See

Die drei (3) gesprochenen internationalen Notrufsignale sind:

MAYDAY

Das Notrufsignal MAYDAY wird verwendet, um darauf hinzuweisen, dass eine Station von einer ernststen oder bevorstehenden Gefahr bedroht wird und sie sofortige Hilfe anfordert.

PAN PAN

Das Eilsignal PAN wird verwendet, wenn die Sicherheit des Schiffes oder einer Person in Gefahr ist. (Dieses Signal wird „pahn“ ausgesprochen.)

SECURITE

Das Sicherheitssignal SECURITE wird verwendet für Nachrichten über die Sicherheit für die Navigation oder für wichtige Wetterwarnungen.



Wenn ein internationales Notrufsignal verwendet wird, so muss das entsprechende Signal drei (3) mal hintereinander vor der eigentlichen Nachricht genannt werden. Wenn Sie ein Notrufsignal hören Sie müssen jeder Nachricht, die mit einem (1) dieser Signale beginnt, höchste Priorität gegenüber anderen Nachrichten zuschreiben. ALLE Stationen MÜSSEN während der Dauer des Notrufs auf Kanal 16 still bleiben, es sei denn die Nachricht hängt direkt mit dem Notruf zusammen. Wenn Sie ein Notrufsignal von einem Schiff hören, bleiben Sie bei Ihrem Funkgerät. Wenn es nicht beantwortet wird, sollten SIE antworten. Falls das gefährdete Schiff nicht in Ihrer Nähe sein sollte, warten Sie kurz ab ob ein näheres Schiff sich meldet. Selbst wenn Sie keine direkte Hilfe leisten können, so sind Sie doch in der Position die Nachricht zu weiterzugeben. direct assistance, you may be in a position to relay the message.



Notrufmaßnahmen auf See

Sprechen Sie langsam - klar - ruhig.

1. Vergewissern Sie sich, dass Ihr Funkgerät An ist.

2. Wählen Sie Kanal 16.

3. Drücken Sie die Sprechtaaste und sagen Sie:

„MAYDAY - MAYDAY - MAYDAY.“

(Oder „PAN - PAN - PAN,“

oder „SECURITE - SECURITE - SECURITE.“)

4. Sagen Sie:

„HIER SPRICHT [Name Ihres Schiffes oder Rufzeichen],“ drei (3) mal hintereinander.

5. Sagen Sie:

„MAYDAY (oder „PAN“ oder „SECURITE“)

[Name Ihres Schiffes oder Rufzeichen].

6. Sagen Sie, wo Sie sich befinden:

(mit Hilfe von Seezeichen oder Landmarken).

7. Geben Sie die Art Ihres Notfalls an.

8. Geben Sie an, welche Art Hilfe Sie benötigen.

9. Nennen Sie die Anzahl der an Bord befindlichen Personen und den Zustand eventuell verletzter Personen.

10. Bewerten Sie die derzeitige Seetüchtigkeit Ihres Schiffes.

11. Beschreiben Sie kurz Ihr Schiff (Länge, Typ, Farbe, Schiffsrumpf).

12. Sagen Sie:

„ICH WERDE AUF KANAL 16 AUF IHRE ANTWORT WARTEN.“

13. Beenden Sie ihre Nachricht, indem Sie sagen:

„HIER SPRICHT [Name Ihres Schiffes oder Rufzeichen]. OVER.“

14. Lassen Sie die Sprechtaaste los und hören Sie hin. Jemand sollte antworten.

Falls nicht, wiederholen Sie den Notruf, beginnend mit Schritt 3.



Zum Beispiel

„Mayday - Mayday - Mayday“ „Hier spricht Corsair - Corsair - Corsair“
„Mayday Corsair“ „Point Lynas bestätigt 220 Grad - Entfernung 5
Kilometer“ „Wurden unter Wasser getroffen und laufen voll - brauchen
Pumpe und Schleppanhang“ „Vier Erwachsene, drei Kinder an Bord -
niemand verletzt“ „Schätze wir bleiben eine halbe Stunde über Wasser“
„Corsair ist eine 8 Meter lange Schaluppe mit blauem Rumpf und
braunem Verdeck“ „Ich werde auf Kanal 16 auf Ihre Antwort warten“
„Hier spricht Corsair“
„Over“

HINWEIS:

Es ist empfehlenswert, ein Skript der Nachricht aufzuschreiben und es aufzuhängen, wo Sie und andere auf Ihrem Schiff es sehen können, wenn eine Notrufmeldung gesendet werden muss.



Spezifikation

General	
Anzahl der Kanäle	Alle Internationalen, U.S.A., & Kanada Kanäle
Kanalabstand	25 kHz
Modulation	5 kHz Max.
Eingangsspannung	6.0 VDC
Akku Laufzeit (ca.): 5% TX, 5% RX, 90% Standby	NiMH: 9.4 Std @ 3 Watt 12 Std @ 1 Watt Alkaline: 26 Std @ 3 Watt 33 Std @ 1 Watt
Stromverbrauch: Standby Receive (Rx) Transmit (Tx)	40 mA 100 mA 1.1 A @ High Power, 700 mA @ Low Power
Temperaturbereich	-20°C bis 50°C
Abmessungen	4.0" x 2.4" x 1.2" (102 mm x 62 mm x 31 mm) ohne Antenne
Gewicht	228 g ohne Akkus oder Batterien
Frequenzbereich	156.050 bis 163.275 MHz
Empfängertyp	Doppelsuperhet
Empfindlichkeit: 20 dB Schalldämmung 12 dB SINAD	0.35 uV 0.30 uV
Selektivität benachbarter Kanäle	-60 dB
Frequenzintermodulation & ud.	-60 dB
Stör- & Spiegelfrequenzunterdrück.	-60 dB
NF Ausgangsleistung	250 mW @ 8 Ohms
Transmitter	
Frequency Range (Tx):	156.025 to 157.425 MHz
RF Output Power	1 or 3 watts
Spurious Emissions	-60 dB @ High Power, -55 dB @ Low Power
Microphone Type	Condenser
Frequency Stability	+/-10 ppm
FM Hum and Noise	40 dB



entnismnahme zum Warenzeichen

Cobra®, CobraMarine®, Nothing Comes Close to a Cobra® und das Schlangendesign sind eingetragene Warenzeichen der Cobra Electronics Corporation, USA. Cobra Electronics Corporation™ ist ein Warenzeichen der Cobra Electronics Corporation USA. Cobra Electronics Corporation™



Anweisungen zu UKW-Seefunkkanälen

Anweisungen zu UKW-Seefunkkanälen

Drei (3) Zusammenstellungen von UKW-Kanalplänen wurden für die Nutzung auf internationaler See, in Kanada und in den USA festgelegt. Die meisten der Kanäle sind für alle drei (3) Pläne die gleichen aber es gibt auch bestimmte Unterschiede (siehe Tabelle auf den folgenden Seiten). Ihr Funkgerät hat alle drei (3) Pläne eingebaut und wird in jedem von Ihnen gewählten Bereich funktionieren. Die Fabrikeinstellung des Funkgerätes ist der internationale Kanalplan. (Siehe Seite 35 für die Anleitung zum Wechsel des Kanalplans.) Es folgt ein kurzer Überblick über die Kanalanweisungen für den internationalen Kanalplan. Notruf, Sicherheit und Funkrufe Kanal 16 Für Aufmerksamkeitserregung einer anderen Station (Funkruf) oder in Notfällen (Notruf und Sicherheit). Sicherheit zwischen Schiffen Kanal 6 Sicherheitsmeldungen von Schiff zu Schiff und für Such- und Rettungsmeldungen an Schiffe und Flugzeuge der Küstenwache. Kommunikation an Bord Kanal 15 Für die Kommunikation auf großen Schiffen. Gemeinnützig Kanäle 68 und 72 Betriebskanäle für kleine Schiffe. Mitteilungen müssen von Schiffsbelangen wie z.B. Fischereimeldungen, Anlegemanövern und Sammelplätzen handeln. Verwenden Sie Kanal 72 nur für Mitteilungen von Schiff zu Schiff. Geschäftlich Kanäle 8, 9, 10, 11, 17, 67, 88, 88A Betriebskanäle ausschließlich für Betriebsschiffe. Mitteilungen müssen von Geschäften oder Schiffsbelangen handeln. Verwenden Sie die Kanäle 8, 67, 88 und 88A nur für Mitteilungen von Schiff zu Schiff. Öffentliche (Seebetriebs-) Korrespondenz Kanäle 1, 2, 3, 4, 5, 7, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 60, 61, 62, 63, 64, 65, 66, 78, 82, 84, 85, 86, 87, 88 Für Seebetriebsfunkrufe an öffentlichen Küstenstationen. Sie können über diese Stationen Telefonanrufe tätigen und erhalten. Kanalführung Kanäle 4, 5, 7, 12, 14, 18, 19, 20, 21, 22, 61, 62, 63, 64, 65, 66, 69, 71, 73, 74, 77, 79, 80, 81, 82, 83 Für das Lenken der Bewegungen von Schiffen in oder bei nahegelegenen Häfen, Schleusen oder Wasserstraßen. Mitteilungen müssen von betrieblicher Abwicklung, Bewegung und Sicherheit von Schiffen handeln.



HINWEIS: Kanal 70

Dieser Kanal ist vorgesehen für Notrufe, Sicherheits- und allgemeine Funkrufe unter ausschließlicher Verwendung von Digital Selective Calling Techniken. Sprachkommunikation ist verboten; Ihr Funkgerät kann auf diesem Kanal keine Sprachnachrichten übertragen.



Anweisungen zu UKW- Seefunkkanälen

Anhang

Kanal Nummer	Kanal Plan			Frequenz		Sendeleistung
	USA	INT	KAN	Senden	Empfangen	
01		.	.	156.050	160.650	
01A	.			156.050	156.050	
02		.	.	156.100	160.700	
03		.	.	156.150	160.750	
03A	.			156.150	156.150	
04		.		156.200	160.800	
04A			.	156.200	156.200	
05		.		156.250	160.850	
05A	.		.	156.250	156.250	
06	.	.	.	156.300	156.300	
07		.		156.350	160.950	
07A	.		.	156.350	156.350	
08	.	.	.	156.400	156.400	
09	.	.	.	156.450	156.450	
10	.	.	.	156.500	156.500	
11	.	.	.	156.550	156.550	
12	.	.	.	156.600	156.600	
13	.	.	.	156.650	156.650	1 Watt USA & KAN
14	.	.	.	156.700	156.700	
15	.			Rx Only	156.750	
15		.	.	156.750	156.750	1 Watt
16	.	.	.	156.800	156.800	
17	.	.	.	156.850	156.850	1 Watt USA & KAN



Kanalnutzung

INT - Hafenbetrieb, Schiffsbewegungen, Öffentlicher Funkverkehr; KAN - Öffentlicher Funkverkehr

Hafenbetrieb, Kommerziell, VTS in bestimmten Gebieten

INT - Hafenbetrieb, Schiffsbewegungen, Öffentlicher Funkverkehr; KAN - Öffentlicher Funkverkehr

INT - Hafenbetrieb, Schiffsbewegungen, Öffentlicher Funkverkehr; KAN - Öffentlicher Funkverkehr

Nur Behörden

Hafenbetrieb, Schiffsbewegungen, Öffentlicher Funkverkehr

West Küste (nur Küstenwache); Ost Küstet (kommerzielle Fischerei)

Hafenbetrieb, Schiffsbewegungen, Öffentlicher Funkverkehr

Hafenbetrieb, VTS in bestimmten Gebieten

Schiff zu Schiff Sicherheit

Hafenbetrieb; Schiffsbewegungen, Öffentlicher Funkverkehr

Kommerziell

Schiff zu Schiff

INT - Schiff zu Schiff, Hafenbetrieb, Schiffsbewegungen; USA & KAN - Anruf Kanal Freizeit
Schiffahrt (Recreational)

INT - Schiff zu Schiff, Hafenbetrieb, Schiffsbewegungen; USA & KAN - Kommerziell

INT - Hafenbetrieb, Schiffsbewegungen; USA & KAN - Kommerziell VTS in best. Bereichen

Hafenbetrieb, Schiffsbewegungen

INT - Schiff zu Schiff, Hafenbetrieb, Schiffsbewegungen; USA & KAN - Schiff zu Schiff Nav.
Sicherheit (Brücke zu Brücke)

INT - Hafenbetrieb, Schiffsbewegungen; USA & KAN - Hafenbetrieb, VTS in best. Gebieten

Umwelt (nur Empfang).

INT - Schiff zu Schiff, Hafenbetrieb, Schiffsbewegungen; KAN - nur EPIRB Sender

Notfall, Sicherheits und Anruf Kanal

INT - Schiff zu Schiff, Hafenbetrieb, Schiffsbewegungen; USA - Behörden; KAN - Lotsen



Anweisungen zu UKW- Seefunkkanälen

Anhang

Kanal Nummer	Kanal Plan			Frequenz		Sendeleistung
	USA	INT	KAN	Senden	Empfangen	
18		.		156.900	161.500	
18A	.		.	156.900	156.900	
19		.		156.950	161.550	
19A	.		.	156.950	156.950	
20	.	.	.	157.000	161.600	1 Watt CAN
20A	.			157.000	157.000	
21		.	.	157.050	161.650	
21A	.		.	157.050	157.050	
21B			.	RX only	161.650	
22		.		157.100	161.700	
22A	.		.	157.100	157.100	
23		.	.	157.150	161.750	
23A	.			157.150	157.150	
24	.	.	.	157.200	161.800	
25	.	.	.	157.250	161.850	
25B			.	RX only	161.850	
26	.	.	.	157.300	161.900	
27	.	.	.	157.350	161.950	
28	.	.	.	157.400	162.000	
28B			.	RX only	162.000	
60		.	.	156.025	160.625	
61		.		156.075	160.675	
61A	.		.	156.075	156.075	
62		.		156.125	160.725	
62A			.	156.125	156.125	



Kanalnutzung

Hafenbetrieb, Schiffsbewegungen, Öffentlicher Funkverkehr

Kommerziell

Hafenbetrieb, Schiffsbewegungen, Öffentlicher Funkverkehr

Kommerziell

INT -Hafenbetrieb, Schiffsbewegungen, Öffentlicher Funkverkehr; KAN - nur Küstenwache

Hafenbetrieb

INT - Hafenbetrieb, Schiffsbewegungen, Öffentlicher Funkverkehr; KAN -Hafenbetrieb

USA - Nur Behörden, KAN - nur Küstenwache

nur Küstenwache (Wettermitteilungen)

Hafenbetrieb, Schiffsbewegungen, Öffentlicher Funkverkehr

Küstenwache und Maritime Sicherheitshinweise Die auf Kanal 16 übertragen werden

INT - Hafenbetrieb, Schiffsbewegungen, Öffentlicher Funkverkehr; KAN -öff. Funkverkehr

nur Behörden

INT - Hafenbetrieb, Schiffsbewegungen, Öffentlicher Funkverkehr; USA & KAN - öff. Funkverkehr

INT - Hafenbetrieb, Schiffsbewegungen, Öffentlicher Funkverkehr; USA & KAN - öff. Funkverkehr

Sicherheit: andauernde Maritimeübertragung (CMB) Service durch MCTS Kanada

INT - Hafenbetrieb, Schiffsbewegungen, Öffentlicher Funkverkehr; USA & KAN - öff. Funkverkehr

INT - Hafenbetrieb, Schiffsbewegungen, Öffentlicher Funkverkehr; USA & KAN - öff.
Funkverkehr

INT - Hafenbetrieb, Schiffsbewegungen, Öffentlicher Funkverkehr; USA & KAN - öff. Funkverkehr

Sicherheit: andauernde Maritimeübertragung (CMB) Service durch MCTS Kanada

INT - PHafenbetrieb, Schiffsbewegungen, Öffentlicher Funkverkehr; KAN - öff. Funkverkehr

Hafenbetrieb, Schiffsbewegungen, Öffentlicher Funkverkehr

USA - nur Behörden; KAN - West Küste (nur Küstenwache); Ost Küste (Kommerzielle Fischerei)

Internationaler Hafenbetrieb, Schiffsbewegungen, Öffentliche Korrespondenz

West Küste (nur Küstenwache); Ost Küste (Kommerzielle Fischerei)



Anweisungen zu UKW- Seefunkkanälen

Anhang

Kanal Nummer	Kanal Plan			Frequenz		Sendeleistung
	USA	INT	KAN	Senden	Empfangen	
63		•		156.175	160.775	
63A	•			156.175	156.175	
64		•	•	156.225	160.825	
64A	•		•	156.225	156.225	
65		•		156.275	160.875	
65A	•	•	•	156.275	156.275	
66		•		156.325	160.925	
66A	•	•	•	156.325	156.325	1 Watt KAN
67	•	•	•	156.375	156.375	1 Watt USA
68	•	•	•	156.425	156.425	
69	•	•	•	156.475	156.475	
70	•	•	•	RX only	156.525	
71	•	•	•	156.575	156.575	
72	•	•	•	156.625	156.625	
73	•	•	•	156.675	156.675	
74	•	•	•	156.725	156.725	
75		•		156.775	156.775	1 Watt
76		•		156.825	156.825	1 Watt
77	•	•	•	156.875	156.875	1 Watt USA & KAN
78		•		156.925	161.525	
78A	•		•	156.925	156.925	
79		•		156.975	161.575	
79A	•		•	156.975	156.975	



Kanalnutzung

Hafenbetrieb, Schiffsbewegungen, Öffentlicher Funkverkehr

Hafenbetrieb & Kommerziell, VTS in ausgewählten Gebieten

Hafenbetrieb, Schiffsbewegungen, Öffentlicher Funkverkehr

USA - nur Behörden; KAN - kommerzielle Fischerei

Hafenbetrieb, Schiffsbewegungen, Öffentlicher Funkverkehr

Hafenbetrieb

Hafenbetrieb, Schiffsbewegungen, Öffentlicher Funkverkehr

Hafenbetrieb

INT - Interschiff, Hafenbetrieb, Schiffsbewegungen; USA - kommerziell, Brücke zu Brücke
Kommunikation Im unteren Mississippi (nur Interschiff)

INT - Hafenbetrieb, Schiffsbewegungen USA & KAN - nicht kommerziell (Freizeit)

INT - Interschiff, Hafenbetrieb, Schiffsbewegungen; USA - nicht kommerziell (Freizeit)

Digital Selective Calling (Keine verbale Kommunikation gestattet)

INT - Hafenbetrieb, Schiffsbewegungen; USA & KAN - nicht kommerziell (Freizeit)

Interschiff

INT - Interschiff, Hafenbetrieb, Schiffsbewegungen; USA - Hafenbetrieb

INT - Hafenbetrieb, Schiffsbewegungen; USA -Hafenbetrieb

Hafenbetrieb, Schiffsbewegungen

Hafenbetrieb, Schiffsbewegungen

INT - Interschiff; USA & KAN - Interschiff (beschränkt auf Lotsen beim fahren & anlegen)

Hafenbetrieb, Schiffsbewegungen, Öffentlicher Funkverkehr

nicht kommerziell (Freizeit)

Hafenbetrieb, Schiffsbewegungen, Öffentlicher Funkverkehr

Kommerziell (auch nicht-kommerziell auf den Great Lakes)



Kanal Nummer	Kanal Plan			Frequenz		Sendeleistung
	USA	INT	KAN	Senden	Empfangen	
80		.		157.025	161.625	
80A	.		.	157.025	157.025	
81		.		157.075	161.675	
81A	.		.	157.075	157.075	
82		.		157.125	161.725	
82A	.		.	157.125	157.125	
83		.	.	157.175	161.775	
83A			.	157.175	157.175	
83B			.	nur RX	161.775	
84	.	.	.	157.225	161.825	
84A	.			157.225	157.225	
85	.	.	.	157.275	161.875	
85A	.			157.275	157.275	
86	.	.	.	157.325	161.925	
86A	.			157.325	157.325	
87	.	.	.	157.375	161.975	
87A	.			157.375	157.375	
88	.	.	.	157.425	162.025	
88A	.			157.425	157.425	



HINWEIS

Viele der einfach nummerierten Kanäle, wie z.B. 01, 02 und 03, übertragen und empfangen auf verschiedenen Frequenzen. Dies nennt man einen Duplex-Betrieb. Der Rest der einfach nummerierten Kanäle und alle A-Kanäle, wie z.B. 01A, 03A und 04A, übertragen und empfangen auf einer einzigen Frequenz, was Simplex-Betrieb benannt wird. Ihr Funkgerät passt sich automatisch an diese Bedingungen an. Wenn es sich im Simplex-Modus befindet, leuchtet auf dem LCD-Bildschirm ein A auf (siehe Illustration auf Seite A3).



Kanalnutzung

Hafenbetrieb, Schiffsbewegungen, Öffentlicher Funkverkehr

Kommerziell (auch nicht-kommerziell auf den Great Lakes)

Hafenbetrieb, Schiffsbewegungen, Öffentlicher Funkverkehr

USA - nur Behörden (im Umweltschutzeinsatz)

Hafenbetrieb, Schiffsbewegungen, Öffentlicher Funkverkehr

USA - nur Behörden; KAN - nur Küstenwache

INT - Hafenbetrieb, Schiffsbewegungen, Öffentlicher Funkverkehr; KAN - nur Küstenwache

nur Küstenwache

nur Küstenwache (Wettervorhersage)

Hafenbetrieb, Schiffsbewegungen, Öffentlicher Funkverkehr

Öffentlicher Funkverkehr

Hafenbetrieb, Schiffsbewegungen, Öffentlicher Funkverkehr

Öffentlicher Funkverkehr

Hafenbetrieb, Schiffsbewegungen, Öffentlicher Funkverkehr

Öffentlicher Funkverkehr

Hafenbetrieb, Schiffsbewegungen

Öffentlicher Funkverkehr

INT - Hafenbetrieb, Schiffsbewegungen; USA & KAN - Öffentlicher Funkverkehr (Schiff zu Küste) (In USA, nur innerhalb von 75 Meilen der kanadischen Grenze)

Kommerziell nur Schiff zu Schiff



HINWEIS

Alle aufgelisteten Kanäle wurden in der Fabrik gemäß den internationalen Vorschriften, den Vorschriften von Industry Canada (Kanada) und denen der FCC (USA), vorprogrammiert. Sie können weder vom Benutzer geändert werden, noch können die Betriebsarten zwischen Simplex und Duplex umgeschaltet werden. In manchen Ländern sind zusätzliche Kanäle verfügbar. Diese können von Ihrem Händler vor Ort auf Ihrem Funkgerät programmiert werden



Konformitätserklärung

Wir Cobra Electronics Europe Limited of
Dungar House
Northumberland Avenue
Dun Laoghaire
County Dublin, Ireland

deklarieren das unter unserer alleinigen Verantwortung das das Produkt UKW Funkgerät

MR HH125 auf den sich diese Deklaration bezieht allen relevanten Standards entspricht sofern das Gerät
sachgemäß eingebaut und genutzt und gewartet wird.

EN 60950-1 2006

EN 50392 2004

EN 301 843-1 V1.2.1 (2004 06)

EN 301 843-2 V1.2.1 (2004 06)

EN 301 178-2 V1.2.2 (2007 02)

Dieses Produkt entspricht Commission Regulation (EC) No 278/2009 vom 6 April 2009 und der
Implementierung der Direktive 2009/125/EC sowie den Ecodesign Richtlinien im Bezug auf Stromverbrauch im
Standby Betrieb und durchschnittlicher Effizienz von externer Stromversorgung.

Dublin, Ireland
February 2008

JEAN-LOUIS POOT
Managing Director



CE Kennzeichnung

CE 0168

Dieses Funkgerät ist neben der Seriennummer gekennzeichnet..

Dies bedeutet das dieses Gerät: 1. Den grundsätzlichen Bestimmungen der European Radio und
TeleKommunication Terminal DireKtive 1999/5/EC entspricht

2. Kann in in einigen nicht-harmonisiereden Frquenzen senden und unterliegt der Zulassung in dem Land wo Sie
es einsetzen..

Der Nutzer hat sicher zu stellen das das Modell und die Programmierung mit den Vorschriften des jeweiligen
Landes harmonisiert.

Copyright dieser Übersetzung:
Bukh Bremen GmbH, Kornst. 243,
28201 Bremen, Germany
www.bukh-bremen.de